

Darnach wird die Brücke aus einem festen mittleren Theile und aus zwei beweglichen Theilen zunächst den beiden Landfesten bestehen. Der feste mittlere Theil wird als eiserne Gitterbrücke hergestellt, mit drei gleichen Oeffnungen und ruht auf vier Pfeilern, zwei mittlern aus gußeisernen Röhren, und den beiden äußern aus Mauerwerk. Daran schließen sich zu beiden Seiten bewegliche Brückentheile, die aus vollen Blechwänden konstruirt sind und Drehbrücken bilden, welche mit ihren Drehzapfen auf den gemauerten Landfesten ruhen, wo sich auch die Drehvorrichtungen befinden. Die Verbindungsbahn wie die Brücke wird ein doppeltes Schienengeleis erhalten und auf dieser Fußwege für den allgemeinen Verkehr hergestellt werden. Daneben wird die Schiffbrücke beibehalten. Jede der beiden Regierungen ist Eigenthümerin der ihrem Ufer zunächst liegenden Hälfte der Brücke und trägt die Kosten ihres Baues und ihrer Unterhaltung. Längstens binnen drei Jahren sollen Brücke und Verbindungsbahn vollendet seyn. (N. 3.)

Preußen. — Der Staatsanzeiger enthält die Konzessions- und Befähigungsurkunde für die bergisch-märkische Eisenbahngesellschaft, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Dortmund und Witten über Bochum, Steele, Essen und Mülheim a. d. Ruhr einerseits nach Duisburg und zum Rhein, andererseits nach Oberhausen.

Ausland.

Schweiz. — Die Gesellschaft der Lyon-Genfer Eisenbahn hat die ihr konzessionirte Strecke Genf-Vervoir an die Gesellschaft der Oron-Bahn (Lausanne-Freiburg-Berner Grenze) abgetreten. Die Strecke wurde am 21. Juni eröffnet und wird vorläufig für Rechnung der neuen Eigenthümerin von der Verwaltung der Lyon-Genfer Bahn betrieben. Genf ist dormalen in direkter Eisenbahnverbindung mit Lausanne und Yverdon und es fehlt an der großen Eisenbahnlinie zwischen dem Genfer- und dem Bodensee die Strecke von Lausanne nach Genf oder von Yverdon nach Biel, welche beide in nicht ferne Zeit hergestellt seyn werden. Bis dahin muß die Dampfschiffahrt auf den Jurafesen die Lücke ausfüllen.

Verkehr deutscher Eisenbahnen.

Oesterreichische Staats-Eisenbahn. — Ausweis über den Personen- und Güterverkehr und den dabei erzielten Einnahmen auf den nachgenannten k. k. oesterreichischen Staats-Eisenbahnen im II. Quartale 1858.

Staats-Eisenbahn	Personen Anzahl	Einnahme fl.	Güter Ztr.	Einnahme fl.	Frachten Ztr.	Einnahme fl.	Gesamteinnahme fl.
Südliche	511547	602296	11815	22031	3955517	1535640	2159967
Ostliche	78232	91260	2546	2993	1045902	234569	328822
Summa	589779	693556	14361	25024	5001419	1770209	2488789

Pfälzische Eisenbahnen. — I. Ludwigsbahn.

Ergebnis.	Personen.		Güter.		Kohlen.		Gesamteinnahme.
	Zahl.	Einnahme fl.	Ztr.	Einnahme fl.	Ztr.	Einnahme fl.	
Monat Juni 1858	79400	47240	440103	55073	637580	91631	193944
do. 1857	89693	53744	485229	58989	439320	66276	179009
1858 mehr weniger	10293	6504	45126	3916	198260	25355	14935
in den ersten 9 Monaten 1857—58	646029	368683	3325091	422278	5790340	811711	1602672
1856—57	619280	352269	4067515	503458	4439300	659383	1515110
1857—58 mehr weniger	26749	16414	739424	81180	1351040	152328	87562

— II. Maximiliansbahn.

Ergebnis.	Personen.		Güter.		Kohlen.		Gesamteinnahme.
	Zahl.	Einnahme fl.	Ztr.	Einnahme fl.	Ztr.	Einnahme fl.	
Monat Juni 1858	25271	8605	95208	7012	142580	7786	23401
do. 1857	26542	9351	116001	9325	97680	4944	23621
1858 mehr weniger	1271	746	20793	2313	44900	2842	218
in den ersten 9 Monaten 1857—58	191050	66307	600320	43067	1461480	77073	186448
1856—57	193523	65196	1033653	86308	922240	47865	199369
1857—58 mehr weniger	2473	1111	433333	43241	539240	29208	12924

K. K. privilegirte österr. Staats-Eisenbahn. (153 1/2 Meilen.)

	1858		1857	
	Personen Zahl.	Güter Ztr.	Einnahme fl. G. M.	Einnahme fl. G. M.
25. Juni bis 1. Juli	46,730	631,333	258,709	273,513
bis 1. Juli 1858	945,096	15,452,855	6,564,129	5,926,741

Leipzig-Dresdener Eisenbahn. — Monat Mai 1858.

80,243 Personen	67,070 Ztr.	16 Mgr.
882,463 Ztr. Güter	92,271	3
159,341 Ztr. 19 Mgr.		
Hierzu vom 1. Januar bis ult. April c.	573,633	—
Summa 732,974 Ztr. 19 Mgr.		
Vom 1. Januar bis ult. Mai 1857	817,349	15
Mindereinnahme in 1858 gegen 1857	84,374	26 Mgr.
Mehreinnahme bis ult. Mai 1858 gegen 1856	64,351	—

vorbehältlich späterer Feststellung.

Ankündigungen.

K. K. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

[45—46] Vergebung von Bauarbeiten.

Auf der Linie der Orientbahn von Stuhlweissenburg bis Kanizsa in der XII. Bau-Sektion ist die Ausführung des Unterbaues im I., II. und III. Arbeitsloose zwischen Sio-Föf und Balaton-Kerepetur mit einer Gesammtlänge von 7 1/2 Meilen an Unternehmer zu vergeben.

Diese Loose umfassen:

Arbeiten	Beträge für das I. Loos		Beträge für das II. Loos		Beträge für das III. Loos		Gesamteinnahme	
	62,000 Fuß lang		59,031 Fuß lang		69,200 Fuß lang		Beträge	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1 Grabarbeiten	97,218	55	57,245	30	59,411	17	213,875	42
2 Beschotterungsarbeiten	26,875	—	23,912	—	26,220	50	77,007	50
3 Schanstrungsarbeiten	15,981	30	4,879	—	—	—	20,860	30
4 Pflasterungsarbeiten	26,100	—	4,800	—	18,300	—	49,200	—
5 Maurer- und Steinmearbeiten	13,181	6	18,650	6	13,052	39	44,883	51
6 Zimmerarbeiten	—	—	—	—	410	40	410	40
7 Eisenarbeiten	—	—	—	—	22	30	22	30
8 Pflanzungen	3,220	—	3,180	36	3,684	—	10,084	36
9 Außerordentl. Entschädigungen	1,500	—	2,500	—	2,000	—	6,000	—
	184,076	31	115,167	12	123,101	56	422,345	39

Pläne, Voranschlag, Bedingnißheft und Vertragsformular sind auf dem Bureau des Sektions-Ingenieurs Herrn G. Römisch in Velle (am Plattensee) vom 28. d. M. an einzusehen. Die zu leistende Kaution ist für das I. Loos auf 9000, für das II. auf 6000 und für das III. auf 6000 fl. G. M. festgesetzt, und muß in Baarem oder in Werthpapieren geleistet werden.

Uebernaahmsanerbietungen können sowohl für eines der drei Loose als für zwei oder drei Loose eingereicht werden, und sind spätestens bis zum 19. Juli d. J. schriftlich, versiegelt, und mit der Aufschrift: „Angebot auf Bauarbeiten“ versehen, franko an die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn einzusenden. Diesen Eingaben haben die Bewerber Nachweise über ihre technische Befähigung beizulegen.

Wien, den 23. Juni 1858.

Die Direktion der k. k. priv. Kaiser-Franz-Joseph Orientbahn.

Kurfürst-Friedrich-Wilhelms Nordbahn.

[47—48] Die Lieferung von zwei Güterzug-Lokomotiven nebst Tendern und zwei Personenzug-Lokomotiven nebst Tendern soll im Wege der Submission vergeben werden. Die speziellen Bedingnißhefte nebst Zeichnungen können im Bureau unseres Maschinenmeisters eingesehen, auf Verlangen auch in Copie mitgetheilt werden. Anerbietungen zur Lieferung der gedachten Lokomotiven nebst Tendern sind spätestens bis zum 1. August d. J. unter Angabe der geringsten Lieferzeit und des niedrigsten Preises frei Bahnhof Cassel, und zwar für Maschinen und Tender getrennt, bei der unterzeichneten Direktion einzureichen. Die Ertheilung des Zuschlags bleibt vorbehalten.

Cassel, den 28. Juni 1858.

Die Direktion der Kurfürst-Friedrich-Wilhelms Nordbahn. Segetorn.